

DIE PAPIERINDUSTRIE

Papiertechnologe Papiertechnologin

Einblicke in einen Beruf
mit Zukunft



VIELSEITIG.
NACHHALTIG.
INNOVATIV.

Papier. Sind wir! Entdecke die Welt des Papiers



Die Unternehmen der Papier- und Zellstoffindustrie stellen unter anderem Papier, Karton, Pappe und Zellstoff her. Wir bieten attraktive Ausbildungsplätze mit überdurchschnittlicher Vergütung und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten. In unseren Unternehmen zählen Teamgeist und ein gutes Betriebsklima.

Werde Teil einer großen Familie!

Papier in Zahlen

Jährlich stellt die deutsche Papierindustrie rund **23 Mio. Tonnen Papier, Karton und Pappe** her.

Wir sind die **Nummer 1 in Europa** und die Nummer 4 weltweit.

Der Umsatz der Branche liegt bei fast **15 Mrd. Euro**.

In der Papierindustrie arbeiten rund **46.000 Beschäftigte**.

Papier ist ein Naturprodukt und weltweit Spitzenreiter beim **Recycling**. Die deutsche Papierindustrie setzte 2021 rund **79 Prozent Altpapier** ein.

Alein in Deutschland werden über **3.000 Sorten Papier** hergestellt: Papier für Verpackungen, Papiertaschentücher, Schreibpapier bis hin zu Elektroisolierpapier.

Deutschlandweit stellen **150 Betriebe** Papier, Karton und Pappe her – vom inhabergeführten Familienunternehmen bis zum international tätigen Konzern. Sie beliefern zum Beispiel Betriebe der Papierverarbeitung, Druckereien und Verlage.

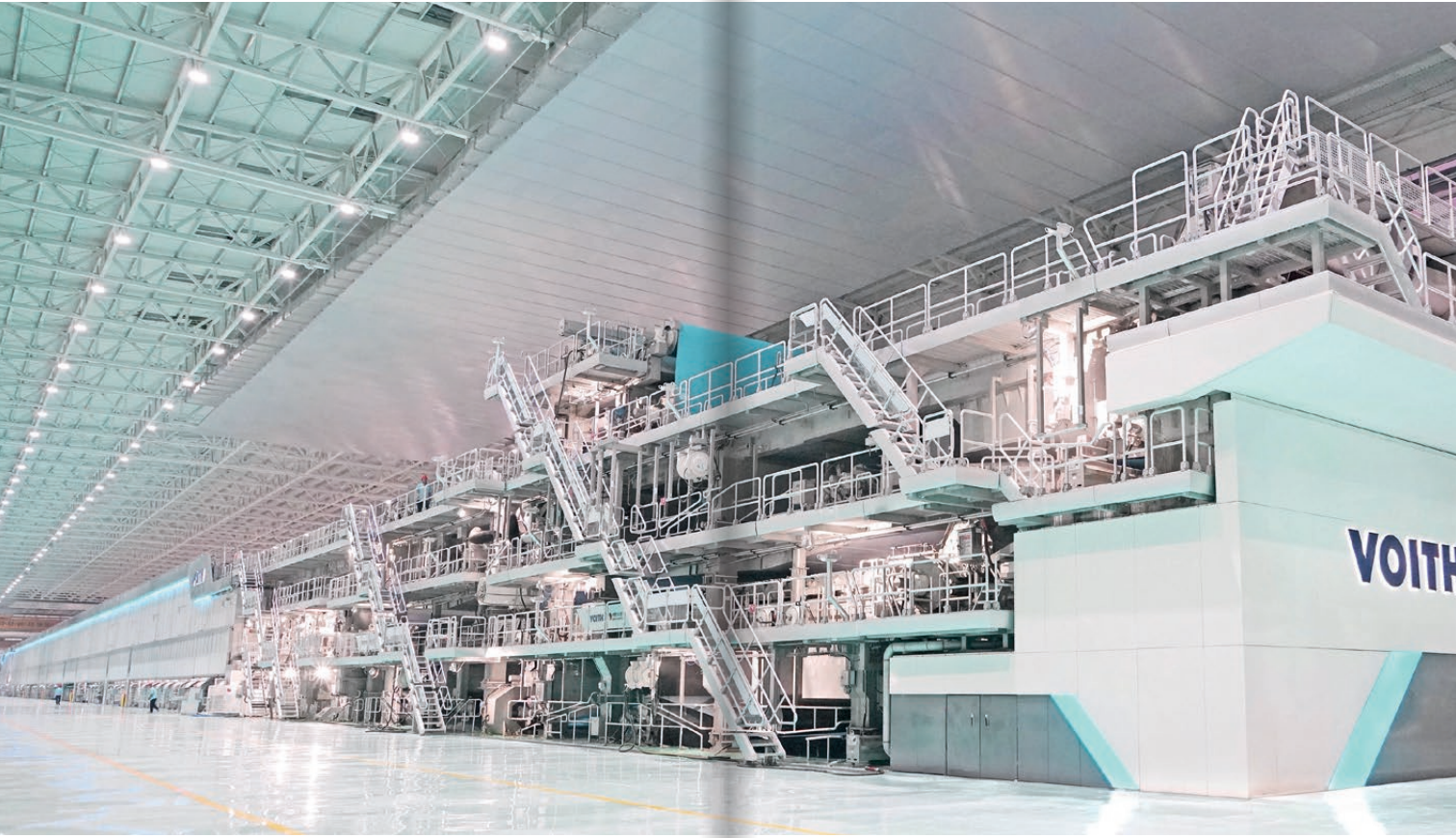
Papiermaschinen gehören zu den größten Industrieanlagen: über zehn Meter breit, bis zu 400 Meter lang und drei Stockwerke hoch. Pro Tag können sie eine Papierbahn von Berlin bis nach Madrid produzieren und haben mehr Regelkreise als ein Jumbojet.

Unsere Papiermaschinen produzieren 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr – eine **Produktion rund um die Uhr**.

Die deutsche Papierindustrie optimiert im Sinne der **Nachhaltigkeit** ständig ihre Prozesse. Der **Energieverbrauch** konnte von 1980 bis 2020 um **43 Prozent** reduziert werden, der **CO₂-Ausstoß** verringerte sich von 1995 bis 2020 um **42 Prozent** je Tonne Papier.

Papiertechnologie/-technologin

Fragen und Antworten zu Ausbildung und Beruf



Was macht eigentlich ein Papiertechnologe / eine Papiertechnologin?

Als Papiertechnologe/-technologin stellst du Papier, Karton, Pappe und Zellstoff her. Du überwachst und steuerst die Produktion mit Hilfe von Computern und prüfst die Qualität während der Produktion sowie der Endprodukte. Du bist für den technischen Zustand der Anlagen mitverantwortlich, wartest Maschinen und Anlagen und behebst kleinere Störungen.

Was ist das Besondere an diesem Beruf?

Papier ist ein Naturprodukt. Die Arbeit bietet immer neue Herausforderungen und ist sehr abwechslungsreich. Außerdem hat man eine große Verantwortung für die Maschinen. Im Vergleich zu anderen Branchen verfügt die Papierindustrie über besonders gute Voraussetzungen für echte Nachhaltigkeit. Sie ist eine umfassend zertifizierte Branche, deren wichtigster Rohstoff vollständig erneuerbar und kreislauffähig ist.



Was sind die Voraussetzungen für eine Ausbildung?

Voraussetzungen sind ein guter Hauptschulabschluss, ein Realschulabschluss oder das Abitur. Wenn du einen guten mittleren Schulabschluss hast, kannst du während deiner Ausbildung im Papierzentrum in Gernsbach die Fachhochschulreife erwerben. Außerdem sind für diesen Beruf technisches Verständnis, Verantwortungsbewusstsein, die Bereitschaft zum Schichtdienst und Spaß an der Arbeit im Team wichtig.

Welche Unternehmen bieten Ausbildungsplätze an?

Bewerben kannst du dich direkt bei den Unternehmen in der Papierindustrie. Wende dich an die Personalabteilung. Dort erfährst du auch, ob Ausbildungsstellen frei sind.

EINE ÜBERSICHT DER UNTERNEHMEN IN DER PAPIERINDUSTRIE FINDEST DU HIER

www.papier-ausbildung.de

Ausbildungsinhalte

ERSTES AUSBILDUNGSJAHR

Qualitätsprüfung von Papierfasern

Aufbereitung der Rohstoffe für die Papierproduktion

Bedienen und Überwachen der computergesteuerten Stoffaufbereitungsanlagen

Instandhaltung von Maschinen

ZWEITES AUSBILDUNGSJAHR

Kontinuierliche Überwachung des Produktionsprozesses

Mess- und Regeltechnik

Bedienen und Überwachen von Pumpen, Vakuumanlagen und Druckluftherzeugern

DRITTES AUSBILDUNGSJAHR

Bedienen der Papier-, Karton- und Pappenmaschine mit Hilfe von Prozessleitsystemen

Erkennen und Beseitigen von Störungen im Produktionsablauf

Prüfen der Papiereigenschaften

Weiterverarbeitung des Papiers nach Kundenwunsch (Rollen-/Formatware)

Wann ist der beste Zeitpunkt für eine Bewerbung?

Bewerbungen sollten ein Jahr vor Ausbildungsstart eingehen. Die Ausbildung beginnt in der Regel am 1. August oder 1. September eines Jahres.

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre. Mit Abitur kannst du auf zwei Jahre verkürzen.

An welchen Berufsschulen kannst du eine Ausbildung machen?

Für diesen Ausbildungsberuf gibt es zwei Berufsschulen in Deutschland: die »Papiermacherschule Gernsbach – Schulzentrum Papiertechnik« im Papierzentrum in Gernsbach/Baden-Württemberg und das Staatliche Berufliche Schulzentrum für Gewerbe und Technik »Johann Friedrich Pierer« in Altenburg/Thüringen.

WEITERE INFOS UNTER

www.papiermacherschule.de
www.pierer-schule.de

Wie findet der Unterricht statt?

Der Unterricht erfolgt als Blockunterricht an den Standorten Gernsbach oder Altenburg. Insgesamt hast du 13 bis 16 Wochen theoretischen Unterricht pro Jahr, der meist in drei bis sechs Wochenblöcken angeboten wird. Es gibt zahlreiche Schulungs- und Laborräume sowie viele Freizeiteinrichtungen.

Wer zahlt den Aufenthalt an der Berufsschule?

Die Kosten für die Aufenthalte übernehmen in den meisten Fällen die Unternehmen.

Wo kannst du ein Praktikum oder einen Schnuppertag machen?

Ob und wann Praktikumsplätze oder Schnuppertage angeboten werden, erfährst du direkt bei den Unternehmen. Bitte wende dich an die Personalabteilung.

EINE ÜBERSICHT DER UNTERNEHMEN IN DEINER NÄHE FINDEST DU HIER

www.papier-ausbildung.de



Wie erfolgt die praktische Ausbildung im Betrieb?

Während der Ausbildung lernst du alle Abteilungen und Bereiche des Unternehmens kennen, die für den Beruf wichtig sind. Meist wirst du zwei bis sechs Wochen in einer Abteilung eingesetzt – beispielsweise bei der Vorbereitung des Rohstoffs, in der Produktion direkt an der Papiermaschine, in der Papierverarbeitung oder im Labor.

Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?

Die durchschnittliche Vergütung in der Ausbildung liegt zwischen ca. 975 Euro und fast 1.250 Euro monatlich je nach Ausbildungs-jahr und Bundesland. Das ist mehr, als die meisten Branchen zahlen.

Wie wahrscheinlich ist eine Übernahme nach der Ausbildung?

Die Unternehmen bilden nach Bedarf aus. Das bedeutet, dass du in der Regel nach der Ausbildung auch übernommen wirst.

Wie sieht das Arbeitsumfeld aus?

Vom Familienunternehmen bis zum Konzern bieten die Arbeitgeber in der Papier- und Zellstoffindustrie vielfältige Einsatzmöglichkeiten an Standorten im In- und Ausland.

Welche Karriere- und Fortbildungsmöglichkeiten gibt es?

Eine gute Ausbildung ist die Grundlage für spannende und vielseitige Aufgaben im Arbeitsleben. Wir fördern Talente und bieten dir auch nach dem Abschluss der Ausbildung zahlreiche Möglichkeiten, dich weiterzubilden und für neue Tätigkeiten zu qualifizieren. Zum Beispiel kannst du nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung zum Papiertechnologen/zur Papiertechnologin und nach einem Jahr Berufspraxis eine zehnmonatige Vollzeitausbildung oder eine zweijährige Teilzeitausbildung zum Industriemeister/zur Industriemeisterin Papiererzeugung machen. Mit Fachhochschulreife, Abitur oder Meisterprüfung hast du auch die Möglichkeit, Papiertechnik zu studieren.

Gibt es auch andere Ausbildungsmöglichkeiten in der Papierindustrie?

Die Papierindustrie bildet in vielen Berufen aus. Folgende Möglichkeiten gibt es unter anderem:

- Maschinen- und Anlagenführer/-in
- Packmitteltechnologe/-technologin
- Mechatroniker/-in
- Elektroniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Chemikant/-in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufmann/-frau



NOCH WEITERE FRAGEN? MELDE DICH GERNE!

www.papier-ausbildung.de

info@papiermacherschule.de
schulleitung@pierer-schule.de
berufsinfo@papierindustrie.de



WWW.PAPIER-AUSBILDUNG.DE

DIE PAPIERINDUSTRIE e. V.
Geschäftsbereich Tarifpolitik und Bildung
Papierzentrum
Scheffelstraße 29
76593 Gernsbach
T +49 7224 6401-505
www.papierindustrie.de

ANSPRECHPERSON
Anne Mörmann
a.moermann@papierindustrie.de

VERANTWORTLICH
Andre Müller

GESTALTUNG
designbüro behr
www.designbuerobehr.de

BILDNACHWEIS
KANZAN Spezialpapiere GmbH / 2 / 6 / 9
Voith Group / 4

Stand: Mai 2023



DIE PAPIERINDUSTRIE

**VIELSEITIG.
NACHHALTIG.
INNOVATIV.**